



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



1 Organisatorische Durchführung

Zur Durchführung des Wettkampfbetriebs wurden folgende Zusatzbestimmungen festgelegt, die als Ergänzung der Ausschreibung gelten.

Die Leiter der gemeldeten Teams haben dafür Sorge zu tragen, dass sowohl die Ausschreibung, als auch diese Zusatzbestimmungen allen eingesetzten Teilnehmern und Teilnehmerinnen zur Kenntnis gelangen.

Es wurde folgende Durchführungsform beschlossen, bei der jedes der

- 17 beteiligten Teams
- insgesamt 8 halbstündige Renneinsätze

zu absolvieren hat. Vier Teams werden je nach Platzierung noch ein bzw. zwei zusätzliche Rennen bestreiten. Details siehe unter Finalrunde.

2 Festlegung des Modus für 2018

Für die Meisterschaft wurde der Turniermodus übernommen, der schon für 2015 und 2016 ausgearbeitet und durchgeführt wurde. Bei dem Modus wird das gesamte Feld in einer ersten Qualifikations-Runde mit 3 Rennen je Team in 2 Divisionen unterteilt.

Die Division 1 bildet sich dabei aus der 'stärkeren' Hälfte des Feldes, wobei es abgerundet 8 Teams werden. Die in der ersten Phase unterlegenen Teams stellen die Division 2. Das werden 9 Teams.

Die Gestaltung der Hauptrunde in den zwei Divisionen ist stark unterschiedlich. Die Teams beider Divisionen werden jedoch insgesamt 5 Rennen innerhalb der Hauptrunde absolvieren. Aus organisatorischen Gründen werden 2 Teams sogar bei 6 Rennen in der Hauptrunde mitfahren.

2.1 Qualifikations-Runde

Die Qualifikations-Runde (QR) soll dafür sorgen, daß sich in der Hauptrunde möglichst gleich starke Teams treffen. Dazu werden über eine unparteiische Verlosung vier QR-Gruppen eingeteilt. Drei dieser Gruppen bestehen aus 4 Teams, eines aus 5 Teams.

In den Gruppen ergibt sich entsprechend dem Können der Teams eine Aufteilung in zwei getrennte Divisionen bei der Hauptrunde. Die besten 2 aus jeder QR-Gruppe gelangen in die Division 1 der Hauptrunde, die übrigen Teams in die Division 2.



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



2.1.1 QR-Gruppen-Einteilung

Bei der **Verlosung** werden zunächst die 4 besten Teams des Vorjahres in die 4 unterschiedlichen Gruppen **gesetzt**. Damit ist in jeder Gruppe wenigstens ein sehr starkes Team enthalten. Dies sind die Teams **Airbus-1**, **Nestlé**, **Eurogate-1** und **TeleAsse**, die sich so in der QR also nicht treffen.

Anschließend wurden Teams in folgenden Zusammenstellungen auf die 4 QR-Gruppen per Losentscheid zugeteilt:

- I. aus den 5 Doppel-Teams (Eurogate ohne EG-1, SKF-Marine, AirRaiderZ, Telefonica ohne T-AS, Airbus ohne AB-1) wurde eines direkt für die Gruppe D gezogen, die ein Team mehr beinhaltet; das übriggebliebene Team davon fiel dann in den Lostopf der Solo-Teams (Holborn, TÜV, Hanse-Merkur).
- II. Aus den übrig gebliebenen 4 Doppelteams wurden 2 Lostöpfe gemacht -> je 2 x Doppel-Teams
- III. Dann nacheinander beide Lostöpfe zu den Gruppen A bis D gelost.
- IV. Abschließend wurden die Teams aus dem Solo-Teams-Lostopf ebenso auf A bis D verteilt.

2.1.2 Durchführung der QR

Jede Vierer-Gruppe (also A, B, und C) treffen sich untereinander an 3 Renntagen und haben alle anderen Teams derselben Gruppe zweimal zum Gegner. Dabei absolvieren alle 3 Rennen.

Die Fünfer-Gruppe (D) hat 4 Renntage, an denen auch jedes Team genau 3 Rennen bestreitet. Dabei trifft ein Team 2 Gegner nur einmal, 2 andere Gegner dagegen zweimal. Diese doppelt-treffenden Gegner sind die direkt benachbarten Gruppenstartplätze.

Details hierzu siehe Grafik am Ende des Dokuments.

Am Ende der Qualifikations-Runde stehen die besten beiden Teams jeder Gruppe in der Division 1, die übrigen in der Division 2.

2.1.3 QR-Renntage mit mehrfachen Antreten für einzelne Teams

Die QR besteht also aus 17 Rennen und wird an insgesamt nur 4 Renntagen durchgeführt. Am ersten Renntag werden 5 Rennen nacheinander ablaufen, am zweiten, dritten und vierten Renntag werden es je 4 Rennen. Die Qualifikations-Runde wird im April 2018 in Bispingen Indoor und im Mai Outdoor gefahren.

Alle Teams müssen 1 x für 1 Rennen anreisen und 1 x für 2 Rennen; Ausnahme: Teams **O** und **Q** (in der Gruppe D) müssen 3-mal anfahren, jeweils nur für 1 Rennen! An einem Renntag starten immer zwei Gruppen, am ersten Tag sogar drei. Dadurch kann man die Gruppen immer abwechselnd antreten lassen, womit die doppelt startenden Teams eine Pause von einer halben Stunde haben, während der ein Rennen der anderen Gruppe stattfindet.



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



2.2 Haupt- und Finalrunde

Während der Hauptrunde treffen sich die beiden Divisionen jeweils nur untereinander.

2.2.1 Division 2

In der Division 2 trifft jedes Team jedes andere Team der Division 2 einmal und zwei Gegner noch ein zweites Mal. Es sind 4 Renntage dafür angesetzt, an denen jeweils 4 Rennen (am Finaltag nur 3 Rennen) nacheinander ausgetragen werden. Für Details siehe Grafik am Ende dieses Dokuments.

Der Sieger aus der 2. Division erkämpft sich zusätzlich die Teilnahme am C-Finale der Division 1, bei dem es um die Gesamtplatzierungen 7 bis 9 geht. Damit hat der Sieger der Division 2 insgesamt 9 Rennen in der Sprintcup-Saison 2018.

Die weiteren Platzierten der Division 2 belegen in der Gesamtwertung die Plätze 10 bis 17.

Bei den vier Rennen an einem Tag gibt es keine Möglichkeit, daß die Doppelstarter mit einer Pause zwischendurch fahren können. Andernfalls würde ein Team 1 Stunde zwischendurch warten müssen!

2.2.2 Division 1

Die Division 1 wird in zwei Sub-Divisionen (1a und 1b) mit jeweils 4 Teams unterteilt. Diese Sub-Divisionen fahren zunächst unter sich

- in 3 HR-Rennen eine Rangfolge aus.

Anschließend werden die beiden Sub-Divisionen gemeinsam (entsprechend ihrem Abschneiden in den ersten 3 Rennen der Hauptrunde) eine gemeinsame Final-Runde bestreiten. Diese beinhaltet

- für jedes Team noch mindestens 2 weitere Rennen.

Die beiden Sieger der Sub-Divisionen stehen direkt für die 3 A-Final-Läufe fest, bestreiten dadurch also insgesamt 9 Rennen. Für ein einziges Team (und zwar das Sieger-Team des A-Final-Qualifikationslaufs) kommt es dabei (aus organisatorischen Gründen) zu noch einem weiteren zusätzlichen Rennen, weil es nach den 3 Hauptrunden-Rennen und dem Qualifikationsrennen um den letzten Platz im A-Finale auch noch in den drei A-Final-Läufen mitfährt. Für Details siehe auch hier die Grafik am Ende des Dokuments.

Bei den **3 A-Final-Rennen** gilt entsprechend der Ausschreibung ein **einheitliches Mindestgewicht von 90 Kg!** (--> Siehe Kap. 1.2 der Ausschreibung)



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



2.3 Handicap - erhöhte Gewichtsklassen

Entsprechend der erfolgreichen Teilnahme an einer der 3 bestplatzierten Mannschaften aus der Saison 2017 werden folgende Fahrer/Fahrerinnen in besondere Gewichtsklassen für die Saison 2018 eingestuft:

7,5 Kg extra → 92,5 Kg	5 Kg extra → 90 Kg	2,5 Kg extra → 87,5 Kg
[13] Thomas Schmitz	[227] Thomas Weinhöbel	[292] Björn Gatermann
[14] Rolf de Brabandt	[228] Denise Bünsch	[293] Markus Wagner
[49] Holger Sparsam	[229] Marcus von Runkel	[361] Jan Geßwein
[56] Thomas Dreyer	[233] Sigggi Pildner	[344] Katy Wagner
Der Reserverfahrer [50] Detlef Bohlmann hat im Rahmen der Haupt- und Finalrunde nicht zu Team-Punkten des Teams Airbus-1 beigetragen und bleibt deshalb ohne Handicap-Gewicht!	Die Fahrer [231] und [232] haben im Rahmen der Haupt- und Finalrunde nicht zu Team-Punkten des Teams Nestlé beigetragen und bleiben deshalb ohne Handicap-Gewicht!	Die Reserverfahrer mit den Passnummern [345], [364] und [384] haben im Rahmen der Haupt- und Finalrunde nicht zu Team-Punkten des Teams EG-1 beigetragen und bleiben deshalb ohne Handicap-Gewicht!

2.4 Einzelfahrerwertung

Im Grundsatz werden die erkämpften Fahrerpunkte von bis zu 8 Rennen, in denen ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin eingesetzt wird, zur Einzelfahrerwertung, dem sogenannten 'Singlescoring', herangezogen.

Da die Konkurrenz in den beiden Divisionen nicht mehr gleich stark ist, muß sich dies auch beim Singlescoring auswirken. Diese Wertung wird deshalb auch dahingehend aufgeteilt, daß es ein Singlescoring der Division 1 und eines der Division 2 gibt. Für die besten 3 Fahrer und die beste Fahrerin jeder Division wird ein Sonderpreis ausgegeben.

Die Punkte, die ein Teilnehmer (z. B. durch die Teilnahme an den möglichen 'Zusatzrennen' innerhalb der Finalrunde der Division 1 oder die Möglichkeiten eines Reservefahrers) bei einem 9. oder weiteren Rennen erhält, werden nicht mit bewertet. Nur die ersten 8 Rennen zählen zum Singlescoring!

Dies ist unabhängig von der Bewertung für das jeweilige Team. Für die Teamwertung zählen natürlich alle Punkte mit.



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



2.5 Besondere Vorschriften und Sportstrafen

Es ist **verboten**, während des Starts die **Räder zu berühren**, um sich einen Vorteil zu verschaffen. Ein Verstoßen gegen diese Regel führt zum Wertungsausschluss des betreffenden Fahrers bzw. der betreffenden FahrerIn.

Auch das **Berühren des Motors** und seiner Aggregate während der Fahrt ist nicht zulässig. Wenn dies von der Rennleitung selbst gesehen wird, erhält der betreffende Fahrer/Fahrerin eine Stop-&-Go-Strafe, um ihn/sie nochmal persönlich darauf hinzuweisen.

Tätlichkeiten werden absolut nicht toleriert. Wenn ein Fahrer oder eine FahrerIn gegenüber seinen/ihren Sportskollegen/-innen handgreiflich wird, wird das **gesamte Team dieser Person von der Wertung des Rennens ausgeschlossen**. Sollten mehrere Rennen desselben Teams am selben Tag stattfinden, so trifft es das letzte Rennen vor diesen Tätlichkeiten.

Die betreffende Person steht von da an unter Bewährung und bei einem **wiederholten Vorkommen** solcher Unsportlichkeiten durch dieselbe Person wird diese für den **Rest der Saison** von den Rennen des Sprintcups und ggfs. auch des Super-Cups **ausgeschlossen**.



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



3 Besonderheiten der Rennserie

- Nur in den 3 Rennen der Qualifikations-Runde (QR) können sehr unterschiedlich starke Teams aufeinander treffen, später in den Divisionen in der Haupt-Runde (HR) hat man nur ähnlich starke Teams zum Gegner.
- Auch wenn man nach der QR z. B. durch Los-Pech oder andere Umstände in die Division 2 gelangt, kann man am Ende, wenn man die Division 2 gewinnt, immer noch den 7. Gesamtrang erreichen (durch das C-Finale). Um unter die ersten 6 der Gesamtwertung zu kommen, muss sich ein Team aber in der QR für die Division 1 qualifiziert haben.
- Der Meister muss sich wirklich im Finale gegen die stärksten Gegner beweisen und hat auch in der Zwischenrunde nur starke Gegner zu bekämpfen. In 2018 besteht das A-Finale sogar aus 3 Rennen an einem Abend, wobei jedes Team jedes verfügbare Kart einmal zur Verfügung hat.
- Es sind im Grundsatz 8 Rennen für den Sprintcup zu absolvieren. Bei 3 Teams (Sieger der Division-2 und Sieger der Sub-Divisionen 1a/1b) kann es sogar zu einem 9. Rennen kommen und der Sieger im Qualifikationsrennen für das A-Finale sogar fährt bei 10 Rennen mit.
- Der Super-Cup 2018 ist separat zu nennen und zu bezahlen.

4 Siegerehrung

Die Siegerehrung findet in diesem Jahr

- am **Dienstag, den 30. Oktober 2018** statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der **BSV Super-Cup** ausgerichtet.



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



4.1 BSV Super-Cup 2018

Hierbei handelt es sich um ein 2-stündiges Langstrecken-Teamrennen, an dem vorrangig Teilnehmer aus dem Feld des Sprintcups teilnehmen können. Dabei können die Teams allerdings frei zusammengestellt werden. Für die Teilnahme am Super-Cup ist eine eigenständige Nennungsgebühr pro Team zu entrichten. Je nach erwirtschafteten Überschüssen aus dem Sprintcup-Betrieb wird im Laufe der Saison festgelegt und rechtzeitig vorher bekannt gegeben, wie hoch die Nenngebühr für den Super-Cup sein wird. Die Betriebssport-Gemeinschaften, die ein oder mehrere Teams im Sprintcup eingeschrieben haben, werden dabei subventioniert. Dabei wird es je BSG einen Zuschussbetrag geben, der davon abhängig ist, wieviele Sprintcup-Teams dazu gehören. Alle weiteren, nicht subventionierten Teams müssen die komplette Nennungsgebühr entrichten.

Die besten fünf platzierten Teams im Supercup erhalten jeweils einen Pokal.

4.1.1 Regularien beim Super-Cup

- Jedes Team besetzt im Rennen ein Kart, während des Rennens wechseln sich die Teammitglieder als Fahrer ab
- Es gilt ein einheitliches Mindest-Gewicht für die Fahrer von 90 Kg, für Fahrerinnen gilt eine Mindestgrenze von 85 Kg
- Die Startpositionen und die Kartnummern werden durch die Rennleitung am Renntag zugeteilt
- Renndauer: 2 Stunden
- Mindestens 3 Fahrer/Fahrerinnen
- Mindestens 3 Fahrerwechsel
- In einem revolvierenden Verfahren werden 2-mal die Karts gewechselt
- Die Kartwechsel können nicht mit einem Fahrerwechsel kombiniert durchgeführt werden
- Es werden Wechselzeiten von mindestens 30 Sekunden vorgeschrieben, sowohl bei Fahrer-, als auch Kartwechsel
- Je Stint darf ein Fahrer maximal 40 Minuten Fahrtzeit haben, insgesamt maximal 50 Minuten; Wechselzeiten müssen notiert werden
- Ein Verstoß gegen gegebene Anhaltvorschriften in der Boxengasse während Kart- oder Fahrerwechseln werden mit einer Stop&Go-Strafe für das Team belegt, die bei einem erneuten Ansteuern der Box in der Folgerunde abzuleisten ist



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



5 Überblick

Turniermodus Sprintcup 2018

Qualifikations-Runde

Grp A
enthält den Vorjahres-Sieger und 3 zugeloste Teams

Kennbuchstaben:
A AB-1
B TTEC
C HOLB
D SKF2

3 Rennen jeden Gruppen-Gegner 2x

Platzierung führt zu:
P1 -> Div1a
P2 -> Div1b
P3 -> Div2 #1
P4 -> Div2 #9

Grp B
enthält den Vorjahres-Zweiten und 3 zugeloste Teams

Kennbuchstaben:
E NEST
F ATOS
G HANS
H SKF1

3 Rennen jeden Gruppen-Gegner 2x

Platzierung führt zu:
P1 -> Div1b
P2 -> Div1a
P3 -> Div2 #2
P4 -> Div2 #8

Grp C
enthält den Vorjahres-Dritten und 3 zugeloste Teams

Kennbuchstaben:
I EG-1
J EG-3
K RAI2
L AB-2

3 Rennen jeden Gruppen-Gegner 2x

Platzierung führt zu:
P1 -> Div1a
P2 -> Div1b
P3 -> Div2 #3
P4 -> Div2 #7

Grp D
enthält den Vorjahres-Vierten und 4 zugeloste Teams

Kennbuchstaben:
M T-AS (doppelt Q/N)
N RAI1 (doppelt M/O)
O EG-2 (doppelt N/P)
P TUEV (doppelt O/Q)
Q AB-3 (doppelt P/M)

3 Rennen 2 Gegner einfach, 2 Gegner doppelt

Platzierung führt zu:
P1 -> Div1b
P2 -> Div1a
P3 -> Div2 #4
P4 -> Div2 #5
P5 -> Div2 #6

Hauptrunde

Division 1

Jede Sub-Division besteht aus 2 Gruppen-Siegern und den beiden Zweitplatzierten der jeweils anderen beiden Gruppen!

Die 8 Rennen werden an 2 Renntagen durchgeführt. An jedem Renntag finden zwei Rennen aus Division 1a und zwei aus Division 1b statt.

Division 1a
enthält Sieger Grp-A und Grp-C sowie 2. aus Grp-B und Grp-D

Bei 3 Rennen man trifft jeden Gegner 2x

Division 1b
enthält Sieger Grp-B und Grp-D sowie 2. aus Grp-A und Grp-C

Bei 3 Rennen man trifft jeden Gegner 2x

Der Sieger jeder Sub-Division ist direkt für die Läufe des A-Finales qualifiziert

A-Final-Quali
Teilnehmer sind:
• Zweiter der Division 1a
• Zweiter der Division 1b
• Besserer Dritter aus beiden Sub-Divisionen

Sieger kommt ins A-Finale, die beiden anderen ins B-Finale

B-Final-Quali
Teilnehmer sind:
• Vierter der Division 1a
• Vierter der Division 1b
• Schlechterer Dritter aus beiden Sub-Divisionen

Sieger kommt ins B-Finale, die beiden anderen ins C-Finale

A-Finale
Es besteht aus 3 Läufen mit identischer Zusammensetzung

Teilnehmer sind:
• Sieger Division 1a
• Sieger Division 1b
• Sieger der A-Final-Quali

Entscheidet über die ersten 3 Gesamtplätze

B-Finale
Entscheidet über Gesamtränge 4, 5 und 6

C-Finale
Entscheidet über Gesamtränge 7, 8 und 9

Division 2

Die Division 2 besteht aus einer einzigen Gruppe von 9 Teams, die nach einem Muster an insgesamt 4 Renntagen alle gegeneinander antreten.

- Das 1. Team (aus A) trifft das 3. und 4. doppelt
- Das 2. Team (aus B) trifft das 5. und 6. doppelt
- Das 3. Team (aus C) trifft das 1. und 9. doppelt
- Das 4. Team (aus D) trifft das 1. und 7. doppelt
- Das 5. Team (aus D) trifft das 2. und 9. doppelt
- Das 6. Team (aus D) trifft das 2. und 8. doppelt
- Das 7. Team (aus C) trifft das 4. und 8. doppelt
- Das 8. Team (aus B) trifft das 6. und 7. doppelt
- Das 9. Team (aus A) trifft das 3. und 5. doppelt

• Alle anderen Gegner trifft man genau einmal.

Division 2
enthält die Dritt- und Viertplatzierten der Gruppen A bis C, sowie Dritt- bis Fünftplatzierten aus Gruppe D

Der Sieger kommt ins C-Finale und kann damit 7. bis 9. im Gesamtklassement werden; die weiteren Platzierten werden im Gesamtklassement 10. bis 17.

- Die 15 Rennen finden an 4 Renntagen statt:
- Am ersten Renntag fahren die Teams 1, 3, 4, 5, 6 und 7 jeweils einmal und die Teams 2, 8 und 9 jeweils zweimal
 - Am zweiten Renntag fahren die Teams 2, 4, 5, 6, 8 und 9 jeweils einmal und die Teams 1, 3 und 7 jeweils zweimal
 - Am dritten Renntag fahren die Teams 1, 2, 3, 7, 8 und 9 jeweils einmal und die Teams 4, 5 und 6 jeweils zweimal
 - Am 4. Renntag fahren alle 1-mal! Dies ist praktisch das Finale der Division 2

Nur der Sieger der Div-2 hat einen zusätzlichen Einsatz im C-Finale



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



6 Terminplan

März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
1. Do	1. So Ostern	1. Di Tag der Arbeit	1. Fr	1. So NOP Schlesw. 9:00	1. Mi	1. Sa
2. Fr	2. Mo 14. Ostern	2. Mi	2. Sa	2. Mo ²⁷	2. Do	2. So
3. Sa	3. Di	3. Do SC-18: QR3 – B-Out	3. So	3. Di	3. Fr	3. Mo ²⁶
4. So	4. Mi	4. Fr	4. Mo ²³	4. Mi	4. Sa	4. Di SC-18: Dv2-3 – B-out
5. Mo ¹⁰	5. Do	5. Sa	5. Di	5. Do	5. So	5. Mi
6. Di	6. Fr	6. So	6. Mi	6. Fr	6. Mo ³²	6. Do
7. Mi	7. Sa	7. Mo ¹⁹	7. Do	7. Sa	7. Di	7. Fr
8. Do	8. So NOP Schwerin 10:00	8. Di	8. Fr	8. So	8. Mi	8. Sa
9. Fr	9. Mo ¹⁵	9. Mi	9. Sa	9. Mo ²⁸	9. Do	9. So
10. Sa	10. Di	10. Do Christi Himmelf.	10. So	10. Di	10. Fr	10. Mo ³⁷
11. So	11. Mi <i>CTR Bispingen (o)</i>	11. Fr	11. Mo ²⁴	11. Mi	11. Sa	11. Di Dv2-Fin + Dv1-VFin
12. Mo ¹¹	12. Do	12. Sa	12. Di	12. Do	12. So	12. Mi
13. Di	13. Fr	13. So NOP Bispingen 9:30	13. Mi <i>CTR Lüneburg</i>	13. Fr	13. Mo ³³	13. Do
14. Mi	14. Sa	14. Mo ²⁰	14. Do SC-18: Dv2-1 – Lü.	14. Sa	14. Di	14. Fr
15. Do	15. So	15. Di SC-18: QR4 – B-Out	15. Fr	15. So	15. Mi	15. Sa
16. Fr	16. Mo ¹⁶	16. Mi	16. Sa	16. Mo ²⁹	16. Do	16. So
17. Sa	17. Di	17. Do	17. So NOP Lüneburg 10:00	17. Di	17. Fr	17. Mo ³⁶
18. So	18. Mi	18. Fr	18. Mo ²⁵	18. Mi	18. Sa	18. Di Div1-Finale B-out
19. Mo ¹²	19. Do SC-18: QR-1 – B-In	19. Sa	19. Di	19. Do	19. So	19. Mi <i>CTR Bispingen (o)</i>
20. Di	20. Fr	20. So Pfingsten	20. Mi	20. Fr	20. Mo ³⁴	20. Do
21. Mi	21. Sa	21. Mo ²¹	21. Do SC-18: Dv1-1 – Lü.	21. Sa	21. Di	21. Fr
22. Do	22. So NOP Schleswig 9:00	22. Di	22. Fr	22. So	22. Mi	22. Sa
23. Fr	23. Mo ¹⁷	23. Mi <i>CTR Bispingen (o)</i>	23. Sa	23. Mo ³⁰	23. Do SC-18: Dv2-2 – Lü.	23. So NOP Lüneburg 10:00
24. Sa	24. Di	24. Do	24. So	24. Di	24. Fr	24. Mo ³⁹
25. So	25. Mi	25. Fr	25. Mo ²⁶	25. Mi	25. Sa	25. Di
26. Mo ¹³	26. Do SC-18: QR-2 – B-In	26. Sa	26. Di	26. Do	26. So NOP Bispingen 9:30	26. Mi
27. Di	27. Fr	27. So	27. Mi	27. Fr	27. Mo ³⁵	27. Do ²
28. Mi <i>CTR Bispingen (i)</i>	28. Sa	28. Mo ²²	28. Do	28. Sa	28. Di	28. Fr
29. Do	29. So	29. Di	29. Fr	29. So	29. Mi <i>CTR Lüneburg</i>	29. Sa
30. Fr Karfreitag	30. Mo ¹⁸	30. Mi	30. Sa	30. Mo ³¹	30. Do SC-18: Dv1-2 – Lü.	30. So
31. Sa		31. Do		31. Di	31. Fr	



Zusatzbestimmungen Sprintcup 2018

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Sparte Kartsport



7 Haftungsausschluss

Der formulierte Haftungsausschluss, der seit der Saison 2018 mit dem BSV-Spielerpass zusammen die Voraussetzung zur Teilnahme am Sprintcup ist, wirkt auf alle Teilnehmer persönlich. Aus diesem Grund wird mit diesen Zusatzbestimmungen noch einmal ausdrücklich auf den Artikel 4.2 der aktuellen Ausschreibung hingewiesen. Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin unterwirft sich dem Haftungsverzicht.

Hamburg, im März 2018